

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Schulstatistik von Schulen in freier Trägerschaft - Teil 2

Die **Kleine Anfrage 500** vom 1. September 2015 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

Wie viele Schüler werden voraussichtlich zum Schuljahr 2016/2017 und zum Schuljahr 2017/2018 in den folgenden Schularten der Schulen in freier Trägerschaft angemeldet (Stichtag: 1. März 2015)? Bitte auflisten nach

- a) Grundschule (getrennt auflisten nach ganztags und nicht ganztags);
- b) Regelschule;
- c) Gymnasium (getrennt auflisten nach Klassenstufen 5 bis 10 und Klassenstufen 11 bis 12);
- d) Förderschule (getrennt auflisten nach dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt des Schülers:
 - Lernen oder Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung,
 - Hören,
 - Sehen,
 - körperliche und motorische Entwicklung,
 - geistige Entwicklung);
- e) Berufsschule (Berufe nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung; bitte zusätzlich getrennt auflisten nach Berufsvorbereitungsjahr in Vollzeitform und Berufsvorbereitungsjahr in Teilzeitform);
- f) Berufsfachschule (bitte getrennt auflisten nach:
 - nicht berufsqualifizierende Bildungsgänge, die der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule
 - ein- und zweijährige Bildungsgänge - unterliegen,
 - einjährige berufsqualifizierende Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Helferberufe in der Pflege (dabei differenzieren in Bildungsgänge mit bis zu 500 Schülerjahresstunden und Bildungsgänge mit mehr als 500 Schülerjahresstunden),
 - zweijährige berufsqualifizierende Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule - zweijährige Bildungsgänge mit berufsqualifizierendem Abschluss,
 - dreijährige berufsqualifizierende Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule - dreijährige Bildungsgänge sowie
 - bundesrechtlich geregelte berufsqualifizierende Bildungsgänge der Berufsfachschule, die keinen mittleren Schulabschluss als unmittelbare Zugangsvoraussetzung haben);
- g) Höhere Berufsfachschule (bitte getrennt auflisten nach:
 - zweijährige Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Höhere Berufsfachschule - zweijährige Bildungsgänge - (Assistentenberufe),

- bundesrechtlich geregelte berufsqualifizierende Bildungsgänge der höheren Berufsfachschule, die einen mittleren Schulabschluss als unmittelbare Zugangsvoraussetzung haben und
 - Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Höhere Berufsfachschule - dreijährige Bildungsgänge (hier bitte differenzieren in Bildungsgänge mit bis zu 500 Schülerjahresstunden, 501 bis 850 Schülerjahresstunden und mehr als 850 Schülerjahresstunden);
- h) Fachoberschule;
- i) Berufliches Gymnasium;
- j) Fachschule (bitte auflisten nach dem Fachbereich Technik, Wirtschaft, Gestaltung und nach dem Fachbereich Sozialwesen sowie jeweils in Teilzeit und Vollzeit);
- k) Förderberufsschule (bitte auflisten nach den Förderschwerpunkten:
- Lernen oder Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung,
 - Hören,
 - Sehen,
 - körperliche und motorische Entwicklung und
 - geistige Entwicklung).

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. Oktober 2015 wie folgt beantwortet:

Die Anzahl der in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/18 an den Schulen in freier Trägerschaft angemeldeten Schüler wird nicht zum 1. März 2015, sondern im Rahmen der jeweiligen Schuljahresstatistiken zu Beginn der jeweiligen Schuljahre erhoben. Derzeit können noch keine Aussagen zu den Schülerzahlen in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 entsprechend der gewünschten Gliederung getroffen werden. Prognosen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Zahl der Schüler an den Schulen in Thüringen gehen von einem geringfügigen Anstieg der Schülerzahlen in den Schularten mit Ausnahme der Schulart Regelschule aus (vgl. Anlage).

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft bezieht, für die Anspruch auf staatliche Finanzhilfe besteht. Die Zahl der am 1. März (Stichtag) des Finanzhilfejahres (Kalenderjahr) an Ersatzschulen unterrichteten Schüler wird nach dem Ersten Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft (ThürSchfTG) maßgeblich für die Berechnung der den Trägern zu gewährenden Finanzhilfe. Die von der Fragestellerin vorgegebene Gliederung für die Darstellung der Schülerzahlen entspricht weitgehend der Gliederung der Anlage zur Höhe der Schülerkostenjahresbeträge nach § 18 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes. Sofern die Anfrage entgegen dem Wortlaut auf die voraussichtliche Anzahl der finanzhilfeberechtigten Schüler zielte, kann für die Jahre 2016 und 2017 Folgendes mitgeteilt werden:

		Schüler	
Schulart, Schulform, Bildungsgang bzw. Fachrichtung		2016	2017
a)	Grundschule - ganztags - nicht ganztags	3.362 0	3.395 0
b)	Regelschule	1.512	1.505
c)	Gymnasium - Klassenstufen 5 bis 10 - Klassenstufen 11 bis 12	4.443	4.420
d)	Förderschule nach dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt des Schülers - Lernen oder Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung - Hören - Sehen - körperliche und motorische Entwicklung - geistige Entwicklung	2.063	2.105

e)	Berufsschule - Berufe nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung - Berufsvorbereitungsjahr in Vollzeitform - Berufsvorbereitungsjahr in Teilzeitform	270 70 30	270 70 30
f)	Berufsfachschule - nicht berufsqualifizierende Bildungsgänge, die der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule - ein- und zweijährige Bildungsgänge - unterliegen - einjährige berufsqualifizierende Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Helferberufe in der Pflege mit bis zu 500 Schülerjahresstunden und mehr als 500 Schülerjahresstunden - zweijährige berufsqualifizierende Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule - zweijährige Bildungsgänge mit berufsqualifizierendem Abschluss, dreijährige berufsqualifizierende Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule - dreijährige Bildungsgänge sowie, bundesrechtlich geregelte berufsqualifizierende Bildungsgänge der Berufsfachschule, die keinen mittleren Schulabschluss als unmittelbare Zugangsvoraussetzung haben	100 80 980	100 80 980
g)	Höhere Berufsfachschule - zweijährige Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Höhere Berufsfachschule - zweijährige Bildungsgänge - (Assistentenberufe) - bundesrechtlich geregelte berufsqualifizierende Bildungsgänge der höheren Berufsfachschule, die einen mittleren Schulabschluss als unmittelbare Zugangsvoraussetzung haben und Bildungsgänge nach der Thüringer Schulordnung für die Höhere Berufsfachschule - dreijährige Bildungsgänge - mit - bis zu 500 Schülerjahresstunden - 501 bis 850 Schülerjahresstunden - mehr als 850 Schülerjahresstunden	950 110 780 910	950 110 780 910
h)	Fachoberschule	90	90
i)	Berufliches Gymnasium	0	
j)	Fachschule - Fachbereich Technik, Wirtschaft, Gestaltung - Vollzeit - Teilzeit - Fachbereich Sozialwesen - Vollzeit - Teilzeit	260 330 2.000 120	260 330 2.000 120
k)	Förderberufsschule mit den Förderschwerpunkten - Lernen oder Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung - Hören - Sehen - körperliche und motorische Entwicklung - geistige Entwicklung	280 0 0 105 0	280 0 0 105 0

Die Schüler der Waldorfschulen und der Gemeinschaftsschulen sind in der Aufstellung nicht gesondert ausgewiesen. Sie sind - entsprechend den Klassenstufen - den Schularten Grundschule, Regelschule und Gemeinschaftsschule zugeordnet.

Im Bereich der berufsbildenden Schulen (Gliederung e) bis k)) wird derzeit von einer zum Jahr 2015 weitgehend gleichbleibenden Schülerzahl ausgegangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass staatliche Finanzhilfe nur bei Erfüllung der Voraussetzungen des § 17 ThürSchfTG gewährt wird. Die Anzahl der Schüler, die bei der Berechnung der Finanzhilfe berücksichtigt werden können ist daher niedriger als die Anzahl der Schüler der an den Schulen in freier Trägerschaft unterrichteten Schüler.

In Vertretung

Ohler
Staatssekretärin

Anlage^{*)}

*) Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Schülerprognose nach Prognosejahr sowie Schulart

Prognose Basisjahr:	2014/2015								
Geografie:	Thüringen								
Schultyp:	Σ								
Schuljahr	Prognose Schüler								
	Schulart								
	Σ	Grundschule	Regelschule	Gemeinschafts- schule	Gymnasium	Gesamtschule/ Sonstige Schule	Förder- schule	Kolleg	berufsbildende Schule
2015/2016	237286	64814	44849	9952	52839	5963	7361	142	51367
2016/2017	238623	65550	44617	10016	53044	6048	7373	142	51834
2017/2018	239935	66199	44341	10084	53221	6132	7390	142	52426
2018/2019	241030	66355	44351	10186	53437	6223	7414	142	52923
2019/2020	241942	66703	44394	10284	53505	6305	7428	142	53180
2020/2021	241830	65981	44414	10355	53690	6403	7428	142	53417
2021/2022	240555	64046	44571	10416	53912	6502	7408	142	53557
2022/2023	239026	61914	44921	10493	54102	6591	7381	142	53481
2023/2024	237254	59395	45256	10559	54378	6681	7328	142	53514
2024/2025	235189	57357	44879	10582	54470	6789	7258	142	53712
2025/2026	232892	56058	43881	10585	54139	6902	7178	142	54008
2026/2027	230070	54823	42687	10563	53493	6990	7070	142	54301
2027/2028	226756	53507	41285	10512	52734	7065	6937	142	54574
2028/2029	222923	52054	39695	10431	51890	7132	6784	142	54793
2029/2030	218538	50484	37973	10281	50887	7177	6605	142	54989
2030/2031	214078	48822	36614	10099	49808	7203	6438	142	54953
2031/2032	209752	47131	35680	9911	48613	7193	6272	142	54810

Prognosen Schüler, Absolventen, Einschulungen abS+bbS ST+FT, Schuljahr: 2014/2015, Basis: 12.KBVB